



PROTOKOLL
der Pfarreiversammlung vom Dienstag, 16. April 2013, 20.00 Uhr
im Pfarreisaal in Murten

Anwesend:

Vorsitz	Suso Bühlmann, Pfarreipräsident
Protokoll	Carola Graf, Verwalterin
Total Anwesend	31 Personen
Total Stimmberechtigt	28 Personen, 21 Personen für die Rechnung
Total Nicht Stimmberechtigt	3 Personen

I Einleitungsverhandlungen

A Begrüssung

Der Vorsitzende Suso Bühlmann begrüsst zur letzten Versammlung dieser Legislatur. Er begrüsst insbesondere die neu gewählten Pfarreiräte: Elsbeth Fiedler, Gabriele Küng und Harald Kutin. Die Versammlung begrüsst sie mit Akklamation. Ebenfalls begrüsst er die Priester Bernard Schubiger und Thomas Perler. Der Vorsitzende informiert, dass vor der Versammlung die konstituierende Sitzung der neuen Legislatur 2013-2018 stattgefunden hat: Pfarreirat Peter Huber wurde zum Pfarreipräsidenten und Pfarreirätin Cilette Marchand zur Vize-Pfarreipräsidentin gewählt. Die Versammlung wird noch vom abtretenden Rat durchgeführt insbesondere weil die Jahresrechnung 2012 vom abtretenden Rat zu verantworten ist. Er gibt weiter die Entschuldigungen bekannt und übergibt an Pfarrer Bernard Schubiger für das Gebet zur Einstimmung auf diese Pfarreiversammlung. Die Versammlung wird in deutscher und französischer Sprache geführt.

B Einberufung

Gemäss Art. 12 des Reglements vom 1. Februar 2003 über die Pfarreien (RP):

- Pfarrblatt Nr. 4, April 2013
- Anschläge an den Kirchen
- Homepage der Pfarrei, www.pfarrei-murten.ch
- Amtsblatt des Kantons Freiburg

C Traktandenliste

- 1 Protokoll der Pfarreiversammlung vom 28. November 2012
- 2 Rechnung 2012
- 3 Jahresberichte
- 4 Wahlen
 - a) Finanzkommission
 - b) Grosswähler (6 dt, 4 fr)
- 5 Verschiedenes

Diskussionen, Erwägungen

Keine.

Anträge

Keine.

Der Vorsitzende erklärt die Pfarreiversammlung für eröffnet.

D Stimmzähler und Wahlbüro

Der Vorsitzende bezeichnet die Stimmzähler: Theodul Studer und Hans Schreiber. Die Zählrayons werden bestimmt und die nicht stimmberechtigten Anwesenden benannt.

II Geschäftsverhandlungen

1. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 28. November 2012

Das Protokoll lag vorschriftsgemäss zur Einsichtnahme auf und wird nicht mehr verlesen (Art. 24 Abs. 2 lit. a und c RP).



Diskussionen, Erwägungen

Keine.

Anträge

Der Vorsitzende stellt der Versammlung den Antrag auf Annahme des Protokolls vom 28. November 2012 wie aufgelegt.

Beschluss

Das Protokoll wird einstimmig von der Versammlung genehmigt. Für die Protokollführung wird der Verfasserin und für die Übersetzung des Protokolls ins Französische Charles Albert Egger der Dank ausgesprochen.

2. Rechnung 2012

Der Vorsitzende übergibt an Pfarreirat Huber für die Erläuterungen zur Rechnung 2012. Die Rechnung ist jeweils auf der Homepage der Pfarrei aufgeschaltet und liegt ebenfalls auf den Tischen auf. Nebst dem schriftlich vorliegenden Kommentar zur Rechnung 2012¹ erläutert Pfarreirat Huber die wichtigsten Eckwerte der Rechnung mittels einer Präsentation². Der Vorsitzende dankt Charles Albert Egger für die Übersetzung des Kommentars der Rechnung ins Französische.

Diskussionen, Erwägungen

Keine.

Revisorenbericht

Hans Zürcher verliest den Revisorenbericht³ in Deutsch und Walter Dürr denjenigen in französischer Sprache. Die Revisoren empfehlen Annahme der Rechnung durch die Pfarreiversammlung.

Antrag

Der Vorsitzende stellt der Versammlung den Antrag auf Annahme der Rechnung 2012 wie durch den Pfarreirat vorgelegt und erläutert.

Beschluss

Die Versammlung nimmt die Rechnung 2012 mit 21 Stimmen einstimmig an. Die anwesenden Räte enthalten sich der Stimme (Art. 19 Abs. 2 RP).

Der Vorsitzende dankt der Versammlung für das geschenkte Vertrauen, der Rechnungsführerin Carola Graf für die kompetente und zuverlässige Rechnungsführung und der Finanzkommission für deren wertvolles Engagement bei der Prüfung der Rechnung.

3. Jahresberichte

Pfarrer Bernard Schubiger präsentiert den Jahresbericht für die Seelsorge⁴.

Pfarreipräsident Suso Bühlmann gibt über die Aktivitäten des Pfarreirates Rechenschaft⁵.

Fragen/Wortmeldungen

Keine.

4. Wahlen

4.1 Finanzkommission

Mit dem Beginn einer neuen Legislatur sind ebenfalls die Mitglieder der Finanzkommission durch die Versammlung zu wählen. Es stellen sich zur Wahl: Hans Zürcher (bisher), Walter Dürr (bisher) und Werner Huber (bisher). Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten.

Diskussionen, Erwägungen

Keine.

Antrag

Der Vorsitzende stellt der Versammlung den Antrag auf Wiederwahl der Finanzkommissionsmitglieder für die Legislatur 2013-2018.

Wahl

Die Versammlung wählt die Herren Hans Zürcher, Walter Dürr und Werner Huber in globo und unter Akklamation.

Der Vorsitzende dankt den Finanzkommissionsmitgliedern, dass sie sich für eine weitere Legislatur zur Verfügung stellen.

4.2 Grosswähler

Der Vorsitzende erläutert der Versammlung, dass die heute Abend gewählten Grosswählerinnen und -wähler eines Wahlkreises aus ihren Reihen die 60 von den Pfarreien bestimmten Delegierten ins



Kantonale Kirchenparlament wählen. Das Kirchenparlament hat insgesamt 90 Delegierte, wobei die Pfarreien wie erwähnt 60 und das Bistum 30 Delegierte entsenden. Die Pfarrei Murten gehört durch ihre Zweisprachigkeit 2 Wahlkreisen an: Deutscherseits dem Wahlkreis Nr. 23 zusammen mit Gurmels und französischerseits dem Wahlkreis Nr. 7 zusammen mit Barberêche-Courtaman-Courtepin, Cressier und Wallenried. Heute sind 6 deutschsprachige und 4 französischsprachige Grosswähler zu wählen. Pro Wahlkreis werden dann je 2 Delegierte ins Parlament entsandt.

Das Wahlbüro setzt sich aus den unter Traktandum I D gewählten Stimmenzählern zusammen. Es werden 2 Wahlgänge durchgeführt:

Für die französischsprachige Seite der Pfarrei stellen sich zur Wahl als Grosswählerin oder –wähler: Marie-Josée Portmann aus Kerzers, Chantal Chervet aus Môtier, Charles Albert Egger aus Murten und René Santschi aus Murten.

Wahl

Der Vorsitzende gibt das Wahlergebnis bekannt. Alle genannten Kandidatinnen und Kandidaten wurden mit jeweils 28 Stimmen durch die Versammlung gewählt.

Im zweiten Wahlgang werden die deutschsprachigen Grosswählerin oder –wähler gewählt. Es stellen sich zur Wahl: Kathrin Tattini aus Murten, Alexa Dürig aus Murten, German Imoberdorf aus Meyriez, Markus Fiedler und Jacques Moser aus Murten und Suso Bühlmann aus Gempnach.

Wahl

Der Vorsitzende gibt das Wahlergebnis bekannt. Alle genannten Kandidatinnen und Kandidaten wurden mit jeweils 28 Stimmen durch die Versammlung gewählt. Er gratuliert allen Gewählten.

5. Verschiedenes

Der Vorsitzende macht die Versammlung auf die bevorstehende kantonale Abstimmung vom 9. Juni zur Teilrevision des Kirchenstatuts aufmerksam. In seiner Eigenschaft als Pfarreibürger ist es ihm ein Anliegen, einige persönliche kritische Bemerkungen zur bevorstehenden Abstimmung anzubringen. Suso Bühlmann bemängelt insbesondere, dass eine Meinungsbildung für die Abzustimmenden sehr schwierig sei, wenn man sich nicht intensiv mit der Vorlage auseinandergesetzt hat. Es gibt keine Parteien als argumentative Gegenkraft zur Vorlage. Dem Versuch, den Abstimmungsunterlagen eine kritische Stellungnahme beizulegen, wurde von der kantonalen kirchlichen Exekutive abgelehnt. Suso Bühlmann stellt sich gerne für Auskünfte bezüglich Abstimmungsvorlage zur Verfügung.

Clemens Locher: Sind Diskussions- oder Informationsveranstaltungen vorgesehen? – Der Vorsitzende verneint diese Frage. Er fügt hinzu, dass eine entsprechende Anfrage der Pfarrei ebenfalls von der Kantonalkirche abgewiesen wurde.

Der Vorsitzende kommt auf einen Wunsch der Fastensuppen-Gruppe, vorgetragen an der Rechnungsversammlung 2011 von Madeleine Zürcher, zurück: Sie äusserte den Unmut der Gruppe über die zu schweren Tische des Pfarreisaales und den schwierigen Auf- und Ablad der Tische auf die speziellen Tischwagen. Der Pfarreirat hat dies geprüft und als Sofortmassnahme angeordnet, dass die Stange auf einer Seite der Tischwagen entfernt wird, was den Auf- und Ablad der Tische insgesamt erleichtert hat. Ein Ersatz der neu angeschafften Tische steht im Augenblick nicht zur Diskussion.

Madeleine Zürcher: Bedankt sich für die Massnahme. Sie regt an, die Türe des Vestiaires zu beschriften oder aber die Türe schlicht zu entfernen, weil diese durch die Tischwagen nicht vollständig geöffnet werden kann. Der Vorsitzende nimmt diese Pendezenz für den Pfarreirat der neuen Legislatur entgegen.

Charles Albert Egger: Seinen Antrag an der letzten Versammlung wünscht er zu präzisieren: Seine Idee sei es gewesen, dass die wichtigsten Seiten des Pfarrblattes auf Portugiesisch übersetzt werden, insbesondere die letzte Seite und die Gottesdienste und diese eventuell auf die Internetseite gestellt werden, nicht jedoch das ganze Pfarrblatt übersetzt wird. Er fügt an, wenn die portugiesische Gemeinschaft dies wolle, solle sie es selber beantragen. Er zieht somit seinen Antrag der Versammlung vom 28. November 2012 zurück.

Peter Huber: Als neu gewählter Pfarreipräsident der Legislatur 2013-2018 dankt er den Pfarreimitgliedern für das Vertrauen. Er versichert der Versammlung, dass der neue Rat alles daran setzen wird, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Es ist das Ziel des Rats optimale Rahmenbedingungen für die Seelsorge zu schaffen und zu erhalten. Die Kirche hatte insbesondere in den vergangenen Jahren das eine oder andere Mal für negative Schlagzeilen gesorgt. Er gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass mit der Wahl von Papst Franziskus ein Hoffnungsschimmer am Firmament aufgeht. Er spricht den abtretenden Räten Suso Bühlmann, Markus Fiedler und Jacques Moser seinen Dank aus. Sie haben das ihnen übergebene Amt mit Kompetenz und Engagement ausgefüllt. Danke. *Die Versammlung dankt den abtretenden Pfarreiräten mit Applaus.*



Der Vorsitzende Suso Bühlmann dankt der Versammlung und Pfarreipräsident Peter Huber: Das Amt war Würde und Bürde, doch unterm Strich eine tolle Erfahrung. Er übergibt den Generalschlüssel der Pfarrei an den neuen Präsidenten Peter Huber sowie das intern schon beinahe berüchtigte Messband, das den jeweiligen Präsidenten an kurze Sitzungen erinnern soll.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schliesst die Sitzung um 21.35 Uhr mit der traditionellen Einladung zum "Verre d'amitié".

Murten, 16. April 2013
Der Vorsitzende



Suso Bühlmann

Die Protokollführerin



Carola Graf

-
- ¹ Bestandteil des Protokolls
 - ² Bestandteil des Protokolls
 - ³ Bestandteil des Protokolls
 - ⁴ Bestandteil des Protokolls
 - ⁵ Bestandteil des Protokolls